



GESUNDHEIT GEMEINSAM STÄRKEN – REGION NECKAR-ALB

Digitale Medien

Liebe Eltern, liebe Fachkräfte,

digitale Medien nehmen bei Kindern und Jugendlichen eine große Rolle ein - sei es das Handy, ein Tablet oder die Spielkonsole. Aber was machen junge Menschen damit eigentlich? Und welches Vorbild geben wir ab, wenn auch unser eigener Tag vom Smartphone bestimmt wird?

Die digitalen Elternabende möchten zum bewussten, gesunden und altersgerechten Umgang mit den digitalen Medien anregen. Dafür gibt der Referent an diesen Themen-Elternabenden einen Überblick über aktuelle Entwicklungen der digitalen Welten. Sie erfahren, welche Medien und Plattformen sinnvoll sein können und wovor Sie Ihre Kinder schützen sollten. Die Vorträge sind gespickt mit zahlreichen konkreten Tipps und Anregungen. Abschließend sind Eltern dazu eingeladen, Fragen zu stellen und mit dem Referenten in den Austausch zu treten.

Andrea Roller und Annika Stoeber laden Sie herzlich zu diesen digitalen Elternabenden ein, die vom Medien-Experten Clemens Beisel gestalten werden.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Es ist möglich, an mehreren Elternabenden teilzunehmen. Die farblich unterlegten Schularten sollen Ihnen dabei eine Orientierungshilfe geben. Wählen Sie bitte die Veranstaltung(en) aus, die Sie online besuchen möchten und füllen Sie die Anmeldemaske(n) aus. Die Elternabende finden via WebEx statt, die Login-Daten erhalten Sie mit der Anmeldung. Sie können an dem Abend aktiv oder auch ohne Video und Ton teilnehmen, um Ihre Anonymität zu wahren. Ihre Fragen und Anmerkungen können Sie persönlich oder über die Chatfunktion stellen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Über den QR-Code gelangen Sie direkt zur Online-Anmeldung:

ANMELDUNG



Alternativ können Sie auch diesem Link folgen: [Digitale Elternabende zum Thema Medien](#)

Andrea Roller
Kommunale Suchtbeauftragte des
Landkreises Reutlingen
Karlstraße 99
72766 Reutlingen
Tel.: 07121/480-42054
(Dienstag, Mittwoch, Donnerstag)
E-Mail: a.roller@kreis-reutlingen.de

Kontakt

Annika Stoeber
Kommunale Suchtbeauftragte des
Landkreises Tübingen
Wilhelm-Keil-Straße 50
72072 Tübingen
Tel.: 07071/207-3385
E-Mail: an.stoeber@kreis-tuebingen.de

Programm

Donnerstag, 15.10.2026, 19.30 - 21.00 Uhr

Kindertageseinrichtung

„Mit Smartphone in die Kita?“

Erfahren Sie, welche Wirkung digitale Medien auf die Entwicklung eines Kindes haben und welche möglichen Gefahren sich in digitalen Spielen, Serien und anderen digitalen Begleitern verbergen.

Wann ist der richtige Zeitpunkt für den ersten beabsichtigten Kontakt mit digitalen Medien? Welcher Umfang ist angemessen? Wie kann die Nutzung begleitet und limitiert werden?

Donnerstag, 12.11.2026, 19.30 - 21.00 Uhr

Grundschule

„Das erste Smartphone für mein Kind“

In dieser Veranstaltung erhalten Eltern hilfreiche Informationen, wie sie ein Handy kindgerecht einrichten können, was sinnvolle Regeln für den Umgang mit dem neuen Wegbegleiter sein können, und wie Kinder bestmöglich vor jugendgefährdenden Inhalten zu schützen sind.

Was fasziniert unsere Kinder an digitalen Geräten, an Apps und am Internet? Und wie stark kann unsere eigene Mediennutzung Einfluss auf die Jüngsten haben?

Donnerstag, 26.11.2026, 19.30 - 21.00 Uhr

weiterführende Schule

„TikTok und andere Topp-Apps unter jungen Menschen“

TikTok ist kaum noch aus Kinderzimmern wegzudenken, die Nutzerzahlen steigen nach wie vor stetig an. Kindern und Jugendlichen fällt es schwer, aus der App „raus zu kommen“.

Woran das liegt, welche Mechanismen hinter der "Faszination TikTok" und anderen aktuell populären Apps stecken, das erfahren Teilnehmer*innen an diesem Elternabend.

Donnerstag, 10.12.2026, 19.30 - 21.00 Uhr

weiterführende Schule

„Gaming und Zocken - Alles nur ein Spiel?“

Videospiele sind nicht per se schlecht und sie machen auch nicht sofort abhängig. Die Faszination von Handy- und Konsolenspielen erfasst immerhin alle Altersgruppen - bis hin zu unseren Jüngsten. Auch bei Spielen gilt es, auf jugendgerechte Inhalte zu achten und gesunde Regeln zu setzen.

Was sind die abhängig machenden Mechanismen in Videospielen, welche Warnzeichen sollten wir bei Kindern und Jugendlichen beachten und was können wir beim Gaming lernen?